

Öko-Akademie Kringell Niederbayerns Bildungszentrum im ökologischen Landbau

*Dr. Daniel Oelbauer,
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum
für Ökologischen Landbau & Öko-
Akademie Kringell (LVFZ), Hutthurm*

„Willkommen im Ökoparadies.“ Mit diesen Worten eröffnete der seinerzeit amtierende Landwirtschaftsminister, Helmut Brunner am 19. August 2013 die Akademie für ökologischen Landbau als erste Einrichtung dieser Art in Bayern. Die Eröffnung der Öko-Akademie erfolgte im Zuge des Landesprogramms BioRegio 2020, mit der für Landwirte Anreize geschaffen werden sollen, in die Bioproduktion einzusteigen. Der Freistaat stellt dabei Landesmittel insbesondere für eine Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung zur Verfügung. Neben einer weiteren Fachschule für ökologischen Landbau in Weilheim wurden zwei Akademien für ökologischen Landbau errichtet. Neben Bamberg fiel die Entscheidung auf Kringell. Als Vorreiter im Ökolandbau ist Kringell als Standort für eine Öko-Akademie wie geschaffen. Bereits 2001 wurde der Betrieb auf ökologische Wirtschaftsweise umgestellt. Regenerative Energien kommen beim Einsatz von Rapsöl-Schleppern zum Tragen. In der betriebseigenen Küche werden ausschließlich Bioprodukte aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, dem Bauerngarten und Produkte aus der Region verarbeitet.



Besuch des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier am 18.07.18 in Kringell



Absolventen des Öko-BiLa-Jahrgangs 2016-18 mit Ausbildnern und Gästen bei der Verabschiedung am 3. August 2018

Einbindung in Wissenschaft und Forschung

Die Akademie für Ökologischen Landbau Kringell ist am Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Kringell (LVFZ) der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) angesiedelt. Sie kann

auf die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung der LfL und anderer Forschungseinrichtungen aufbauen, ist erfolgreich in der beruflichen Ausbildung und bringt praktische Erfahrungen aus der ökologischen Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Lehrbetriebes in ihr Bildungsangebot ein. Im Rahmen des Interreg-Projekts „Entwicklung und Etablierung grenzüberschreitender Bildungsangebote im ökologischen Landbau“ (GÖL) werden in Zusammenarbeit mit der Bioschule Schögl/Oberösterreich innovative Bildungsangebote in Form einer Kombination von Präsenzveranstaltungen und E-Learning (blended learning) entwickelt.

Viersäulenmodell der Öko-Akademie

Die Öko-Akademie basiert auf einem Viersäulenmodell und bietet qualifi-



zierte Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen. In Zusammenarbeit mit den Öko-Anbauverbänden und -Erzeugerringen sowie den Fachzentren für ökologischen Landbau werden Entscheidungshilfen für Umstellungsinteressenten angeboten (1. Säule). Im Rahmen des Bildungsprogramms Landwirt mit Schwerpunkt ökologische Erzeugung (Öko-BiLa) führt man ökologisch wirtschaftende Betriebsleiter oder Unternehmer ohne Berufsausbildung zum Berufsabschluss Landwirt (2. Säule). Ein qualifiziertes

Angebot für die Weiterbildung in speziellen Gebieten des Ökolandbaus wird bereitgehalten (3. Säule). Schnupper- und Praktikertage, Fachtagungen sowie Fortbildungen für Berater und Diskussionsforen für Erzeuger, Vermarkter und Verbraucher runden das Bildungsspektrum ab (4. Säule). Seit August 2013 wurden rund 100 Seminare mit knapp 380 Seminartagen und 2.500 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.lfl.bayern.de/lvz/kringell ■